

Leitfaden zum Wechsel von Hauswasserzählern zum Turnuswechsel an den Standorten der Stadtwerke Borken, der Ortsteile Heiden/Raesfeld, der Stadtwerken Coesfeld und der Gemeinden Legden/Rosendahl.

Die Vorgehensweise entspricht gem. dem DVGW Arbeitsblatt W 406.

Vorbereitung der neuen Zähler

- Die Wasserzähler sind am jeweiligen Standort eines Stadtwerkes eingelagert.
- Vor Einbau durch den Dienstleister werden die Wasserzähler am jeweiligen Standort gespült, geprüft, beidseitig mit einer Dichtung versehen, beidseitig verschlossen und wieder im Karton eingelagert. Somit können die Zähler zu je sechs Stück kartonweise im Fahrzeug transportiert werden.

Transport

- Die zum Einbau bestimmten Zähler dürfen im verschlossenen/verpackten Zustand transportiert werden.
- Auf dem gesamten Transportweg ist sicher zu stellen, dass die Zähler hinreichend vor Umwelteinflüssen geschützt, sauber, trocken und frostfrei gelagert werden.
- Weiterhin muss sichergestellt werden, dass die zum Einbau bestimmten Zähler nicht mit ausgebauten Zählern in Kontakt kommen. Hierzu sind jeweils separate Transportmöglichkeiten vorzusehen (rein/unrein).

Einbau, Ausbau und Inbetriebnahme

Grundsätzlich ist bei allen Arbeiten auf die persönliche und örtliche Hygiene zu achten. Unmittelbar vor den Arbeiten an trinkwasserberührten Oberflächen sind die Hände gründlich zu reinigen und zu desinfizieren. Alternativ können auch Einmalhandschuhe verwendet werden. Diese sind nach Gebrauch zu entsorgen.

Der Wasserzählerwechsel umfasst folgende Schritte:

- Grobe Reinigung der Montagestelle
- Ausbau des alten Zählers und Aufbewahrung in separater Transportmöglichkeit
- Entfernen der alten Dichtung des Zählers mit sauberem Werkzeug oder mit sauberen Händen. Hierbei ist zu beachten das die Dichtung des Schiebestückes ebenfalls zu entfernen ist.
- Entfernen der Verschlusskappen des Wasserzählers
- Desinfektion der trinkwasserberührten Oberflächen (Dichtungen und Dichtflächen)
- Einbau des neuen Wasserzählers, ohne diesen nach Entnahme aus der Verpackung bzw. dem Entfernen der Verschlusskappen erneut abzulegen.
- Alten Zähler mit den vorhandenen Verschlusskappen verschließen und für den weiteren Transport getrennt von neuen Zählern aufzubewahren.
- Dichtheitsprüfung durch Sicht- und Tastprüfung durchführen.
- Verplombung Mittels Schellen und Plomben Draht.
- Wasserzähler und nachgeschaltete Trinkwasserinstallation bis zur nächsten Entnahmestelle entlüften und ausreichend spülen (min. 5 Liter bei Q3=4).

Sollte der Monteur beim Ausbau des Zählers feststellen das das KFR-Ventil nicht mehr ordnungsgemäß schließt, so ist in diesem Fall das Oberteil zu tauschen. Diese werden durch den Auftraggeber beigestellt.

Die vorhandenen Schiebestücke der Zähler sind nach Erneuerung der Dichtung wieder zu verwenden. Im Einzelfall kann dieses jedoch bei Bedarf ebenfalls gewechselt werden.